

**WERDEN
SIE AKTIV!**



THIOCYN HAAR SERUM

**SPEZIALPFLEGE
BEI HAARAUSFALL*
UND DÜNNER
WERDENDEM HAAR**



- **Natürlicher, körpereigener Wirkstoff THIOCYANAT**
- **Belegte WIRKSAMKEIT bei Frauen und Männern!**
- **Sehr gute VERTRÄGLICHKEIT!**
- **Keine bekannten NEBENWIRKUNGEN**

**Merkmale für Ihre Apotheke
Thiocyn Haarserum**

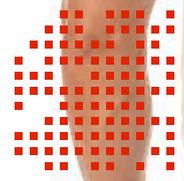
- **FÜR FRAUEN**
PZN: 12476763
- **FÜR MÄNNER**
PZN: 12476777



* Nicht verwechseln mit Thiocyn Haarspray. © Pharmaxell, 2017. Alle Rechte vorbehalten. Pharmaxell, 2017. Alle Rechte vorbehalten.

Neue Therapien für die

Schuppenflechte Biologika lassen eine schwere Psoriasis schnell abheilen



Wer sie hat, fühlt sich unwohl und leidet unter den Blicken anderer: Schuppenflechte (Psoriasis) geht unter die Haut. Etwa zwei Millionen Menschen in Deutschland sind von der chronisch entzündlichen Erkrankung betroffen. Ihre Hautzellen erneuern sich bis zu viermal schneller als bei gesunden Personen. Die Folge: dicke rote Stellen mit weißlichen Schuppen, meist an Ellenbogen, Knien, hinter dem Ohr oder in der Analfalte, die oft jucken oder brennen.

Zwar ist die Schuppenflechte nicht ansteckend, die Anlage dafür kann allerdings vererbt werden. Auf einen Auslöser hin – Stress, Infekte oder mechanische Reize – greift das Immunsystem dann fälschlicherweise körpereigene Zellen an.

Herkömmliche Therapien versagen oft

Die chronische Entzündung kann auch Gefäße und Organe in Mitleidenschaft ziehen, außerdem erhöht sie das Risiko für Typ-2-Diabetes, Herz- Kreislauf-Leiden oder Depressionen. Bei einem Teil der Betroffenen kommt es zu schmerzhaften Gelenkentzündungen, der sogenannten Psoriasis-Arthritis.

Der Leidensdruck ist groß – vor allem bei Menschen mit mittelschwerer bis schwerer Psoriasis: Mehr als ein Zehntel ihrer Haut ist mit



Haut

Jucken und Brennen:
Ellenbogen und Knie
sind am häufigsten
betroffen

schuppigen Stellen bedeckt, oft sind besonders empfindliche und stark beanspruchte Körperregionen wie Hände oder Füße beteiligt. 57 Prozent der insgesamt 400 000 Betroffenen in Deutschland haben nie eine symptomfreie Haut, weil die herkömmlichen Therapien versagen: Hautsalben und -cremes auf Harnstoff-, Salicylsäure- oder Kortisonbasis wirken bei ihnen genauso wenig wie Lichttherapie oder Medikamente, die das Immunsystem unterdrücken.

Biologika blockieren Botenstoffe

Seit einigen Jahren sind Medikamente mit einem neuen Wirkprinzip auf dem Markt, sogenannte Biologika. Sie haben die Psoriasis-Therapie revolutioniert. „Biologika greifen in die fehlerhafte Abwehrreaktion des Körpers ein: Sie hemmen die Botenstoffe, die Schuppenflechte und Begleiterkrankungen auslösen, und stoppen die Entzündung vor Ort“, erläutert Professor Knut Schäkel.

Der Dermatologe leitet das Interdisziplinäre Zentrum für chronisch entzündliche Erkrankungen am Universitätsklinikum Heidelberg. Seit mehr als zehn Jahren therapiert er erfolgreich Menschen mit Schuppenflechte, bei denen die bislang üblichen Medikamente →

**Direkt-Magnesium der
EXTRA-KLASSE**

Vitalisiert Muskeln

Magnesium-Diasporal® 400 EXTRA direkt. Mit Magnesiumdilat, wie es als Baustein im Körper vorkommt und Magnesiumoxid.

EXTRA STARK
hochdosiert mit
400 mg Magnesium

EXTRA FRUCHTIG
durch natürliches
Orangenfruchtpulver

EXTRA SCHNELL
praktische Einnahme



Magnesium-Diasporal®
Das Original – In Ihrer Apotheke

Magnesium-Diasporal® 400 EXTRA direkt, Direktgranulat, Nahrungsergänzungsmittel bei erhöhtem Magnesiumbedarf. Mit Süßungsmittel (Sorbit), ohne Zucker. Magnesium trägt zu einer normalen Muskelfunktion und zu einer normalen Funktion des Nervensystems bei. Profina Pharm. GmbH, D-85737 Ismaning

versagt haben: „Dank der Biologika erreichen die meisten innerhalb weniger Wochen eine symptomfreie oder nahezu symptomfreie Haut.“

Mithilfe eines Pens spritzen sich Patienten die Präparate selbst direkt unter die Haut, ähnlich wie Diabetiker ihr Insulin. Diese Medikamente unterdrücken nicht das gesamte Immunsystem, sondern blockieren lediglich die Entzündungsbotenstoffe, die die Schuppenflechte verursachen: TNF Alpha, Interleukin-23 oder Interleukin-17.

Die noch jungen Interleukin-23- und -17-Blocker sind besonders effektiv: „Die Zahl der Patienten, bei denen sich die Schuppenflechte um 90 bis 100 Prozent verbessert, liegt deutlich höher als bei älteren Biologika. Das bedeutet für viele schwer Betroffene eine symptomfreie Haut“, freut sich Knut Schäkel.

Günstigere Tabletten am Start

Biologika sind nicht nur wirksam, sondern auch sicher, bestätigen Studien. TNF-Alpha-Blocker erhöhen zwar das Risiko für Atemwegsinfekte, und Interleukin-17-Hemmer begünstigen leichte bis moderate Hefepilzinfektionen. Der Befürchtung hingegen, dass die Arzneimittel auch das Krebsrisiko erhöhen könnten, widersprechen Wissenschaftler, die im Jahr 2018 vier Studien dazu ausgewertet hatten.

Ärzte dürfen deshalb einige Biologika mittlerweile sofort und ohne Einschränkungen verschreiben, um eine mittelschwere bis schwere Psoriasis zu behandeln. Allerdings werden die Medikamente zu selten verordnet. Die Gründe sind meist wirtschaftlicher Natur: Biologika sind teuer. Pro Patient und Jahr können bis zu 20 000 Euro anfallen. Zum Vergleich: Die Kosten

herkömmlicher Therapien bewegen sich zwischen 1000 und 5000 Euro. Neue Medikamente könnten in naher Zukunft das Dilemma lösen: Sogenannte Small Molecules, Wirkstoffe mit kleiner Molekülmasse, sind günstiger als Biologika, meist gut verträglich und als Tabletten erhältlich. Der erste Vertreter, Apremilast, ist bereits auf dem Markt. Das Mittel, das für Psoriasis und Psoriasis-Arthritis zugelassen ist, stoppt die Entzündung auf der Haut, in Gelenken, der Wirbelsäule und inneren Organen.

Monika Holthoff-Stenger ■



Foto: W&B/Andreas Henn

Professor Knut Schäkel leitet das interdisziplinäre Zentrum für chronisch entzündliche Erkrankungen am Universitätsklinikum Heidelberg



Psoriasis im Griff – mit der richtigen Pflege

- Produkte aus der Apotheke halten mit Harnstoff die Haut feucht, Salicylsäure löst die Schuppen.
- Ölbäder verbessern die Hautbarriere. Nach einem Meersalzbad lösen sich die Schuppen leichter.
- Rückfettende Syndets, nur kurzes Duschen bei unter 35 Grad und Trockentupfen statt -rubbeln schonen die Haut. Für die Kopfhaut gibt es spezielle Shampoos in der Apotheke.
- Bei trockener Luft in geschlossenen Räumen lindert ein Luftbefeuchter Hautprobleme.
- Lockere Kleidung aus Baumwolle, Leinen und Bambusfasern reguliert exzellent die Feuchtigkeit.

1 A Pharma? Faire Preise!



1 A Portfolio. 1 A Preise. 1 A Partner.



A Bionor Brand

Einfach verstehen. www.1apharma.de

Ginkgo - 1A Pharma® 80/- 120 mg Filmtabletten: Wirkstoff: Ginkgo-biloba-Blätter-Trockenextrakt. Anwendungsgebiete: Zur symptomatischen Behandlung von hirnorganisch bedingten geistigen Leistungseinbußen im Rahmen eines therapeutischen Gesamtkonzeptes bei Abnahme bzw. Verlust erworbener geistiger Fähigkeiten (dementiellen Syndromen) mit den Hauptbeschwerden: Gedächtnisstörungen, Konzentrationsstörungen, Niedergeschlagenheit, Schwindel, Ohrensausen, Kopfschmerzen. Das individuelle Ansprechen auf die Medikation kann nicht vorausgesagt werden. Bevor die Behandlung mit diesem Arzneimittel begonnen wird, sollte geklärt werden, ob die Krankheitszeichen nicht auf einer spezifisch zu behandelnden Grunderkrankung beruhen. Zur Verlängerung der schmerzfreien Gehstrecke bei arterieller Verschlusskrankheit in den Gliedmaßen (Claudicatio intermitens im Stadium II nach FONTAINE) im Rahmen physikalisch-therapeutischer Maßnahmen, insbesondere Gehtraining. Bei Schwindel infolge von Durchblutungsstörungen oder altersbedingten Rückbildungsvorgängen (Vertigo vaskulärer und involutiver Genese). Zur unterstützenden Behandlung von Ohrgeräuschen infolge von Durchblutungsstörungen oder altersbedingten Rückbildungsvorgängen (Tinnitus vaskulärer und involutiver Genese). Häufig auftretende Schwindelgefühle und Ohrensausen bedürfen grundsätzlich der Abklärung durch einen Arzt. Bei plötzlich auftretender Schweißrigorität bzw. einem Hörverlust sollte unverzüglich ein Arzt aufgesucht werden. Enthält Glucose und Lactose. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker! Met.-Nr.: 2/51010878/51012274 Stand: August 2017/September 2018

Ibu - 1 A Pharma® Grippol 200 mg/30 mg Filmtabletten: Wirkstoffe: Ibuprofen und Pseudoephedrinhydrochlorid. Anwendungsgebiete: Ibu - 1 A Pharma Grippol wird angewendet zur symptomatischen Behandlung der Nasenschleimhautschwellung bei Schnupfen mit erkältungsbedingten Schmerzen und/oder Fieber bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 15 Jahre. Sie sollten dieses Kombinationsmittel nur einnehmen, wenn Sie sowohl eine verstopfte Nase als auch Kopfschmerzen oder Fieber haben. Wenn Sie nur an einem der Symptome leiden, sprechen Sie mit Ihrem Apotheker oder Arzt darüber, entweder Ibuprofen oder Pseudoephedrin allein anzuwenden. Wenn sich die Symptome verschlechtern oder Sie das Arzneimittel länger als 4 Tage (Erwachsene) bzw. 3 Tage (Jugendliche) benötigen, wenden Sie sich an Ihren Arzt. Warnhinweis: Doping! Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker! Met.-Nr.: 2/51011431 Stand: Mai 2018

Levocetirizin - 1 A Pharma® 5 mg Filmtabletten: Wirkstoff: Levocetirizinhydrochlorid. Anwendungsgebiete: Zur Behandlung von Krankheitszeichen bei allergischem Schnupfen, Nesselsucht. Warnhinweis: Enthält Lactose. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker! Met.-Nr.: 2/51012090 Stand: Februar 2019

1 A Pharma GmbH, Keltterring 1 + 3, 82041 Oberhaching

**Headline 2zeilig blind
Apothekenkasten**

■ haben eine desinfizierende
Wirkung. Sie müssen kalt angesetzt werden

■ haben eine desinfizierende
Wirkung. Sie müssen kalt angesetzt werden

■ haben eine desinfizierende
Wirkung. Sie müssen kalt angesetzt werden

■ haben eine desinfizierende
Wirkung. Sie müssen kalt angesetzt werden

■ haben eine desinfizierende
Wirkung. Sie müssen kalt angesetzt werden

Xxxxxx

Mustermax

lindexte vxcdf retsffg gbxvdf Tewxt texter gsfdb unser texfg gbxvdf Tewxt textter gsfdb unser

Haut

Xhier kommt
für eine gesunde

